

Bad Heilbrunn

Baudenkmäler

- D-1-73-111-6** **Achmühl 1.** Einfirsthof, Satteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, hohem verbrettertem Kniestock und traufseitiger Laube, im Kern 17. Jh., um 1850/60 erweitert und aufgesteilt, Umbau des Ökonomieteils, um 1920/30.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-2** **Adelheidstraße 2.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, dreiseitig umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern 2. Hälfte 17. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-30** **Am Oberen Kreut.** Dörrhütte, erdgeschossiger Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-36** **Am Weiher.** Wegkreuz, gusseisernes Kruzifix mit hölzernem Wettermantel, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-44** **Aufeld.** Kapelle St. Antonius von Padua, barockisierender Flachsatteldachbau mit verschindeltem Zwiebel-Dachreiter, bez. 1925; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-3** **Badstraße 1.** Ehem. Landhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Walmdachbau in historisierenden Formen mit Zwiebelturm, Loggen und Hausfigur, nach Plänen von Gabriel von Seidl, 1913/14.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-24** **Bahnhofstraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Satteldachbau mit giebelseitigen Balkons, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-7** **Baumberg 2.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-4** **Bierhäuslweg 11.** Gasthaus Bierhäusl, zweiflügeliger Halbwalmdachbau mit teilweise verbrettertem Obergeschoss, erbaut im Auftrag des Klosters Benediktbeuern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-25** **Dorfstraße 5.** Ortskapelle, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit Dachreiter, 1890, Dachreiter 1909; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-73-111-27** **Dorfstraße 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelbalkon und Traufbundwerk, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-26** **Dorfstraße 17.** Ehem. Kleinbauernhaus, einhüftiger Flachsatteldachbau teilweise mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und traufseitiger Laube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-1** **Ferdinand-Maria-Straße 2; Ferdinand-Maria-Straße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, barocker Saalraum mit hufeisenförmigem Chor und östlichem Zwiebelturm, von Michael Ötschmann und Joseph Hainz, 1725-27, 1931/32 durch Max Littmann erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-16** **Hammerl 1.** Einzelhof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-8** **Hinterstallau 1.** Getreidekasten, obergeschossig eingebauter Blockbau, 2. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-9** **Hinterstallau 2.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschalter Hochlaube, Ende 17. Jh., Dach später; Getreidekasten, obergeschossig eingebauter Blockbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-10** **Hub 3.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, Ende 16. Jh.; Überbau erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-43** **In Linden.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, 2. Hälfte 16. Jh., Überbau mit Bruchsteinsockel wohl später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-20** **In Oberbuchen.** Kath. Filialkirche St. Maria, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Zwiebelturm, im Kern 1636, 1711-13 von Joseph Hainz erweitert und 1737 erhöht; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, umlaufende verputzte Steinmauer.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-22** **In Oberbuchen.** Bildstock, Backsteingehäuse mit Kruzifix in rundbogiger Nische, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-32** **In Ramsau.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau in altem Flachsattel-Überbau, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-111-33** **In Ramsau.** Wegkreuz, historisierender gusseiserner Kruzifix mit Schmerzensmutter, bez. 1906.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-38** **In Untersteinbach.** Kapelle, rechteckiger Satteldachbau mit verschindeltem Dachreiter, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-12** **Kiensee 1.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, verschalter Giebellaube und Traufbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-13** **Kiensee 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-45** **Kiensee 8.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, verschalter Giebellaube und Traufbundwerk, Mitte 17. Jh., Bundwerk 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-42** **Kleinfeld.** Wegkreuz, hölzerner Kruzifix mit Schmerzensmutter und Wettermantel, 18. Jh., Stamm 1984 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-15** **Langau 3; In Langau.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit teilweise verputztem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufender Laube und verschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh., Lauben 19. Jh.; Getreidekasten, obergeschossig eingebauter Blockbau, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-17** **Linden 7.** Einzelhof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 17. Jh., Dachaufbau 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-23** **Nähe Bahnhofstraße.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, 16./17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-19** **Nantesbuch 4.** Kapelle, Satteldachbau mit eingezogenem rundem Chorschluss, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-31** **Ramsau 6.** Gasthof, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, umlaufender Laube und Giebelbalkon, 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-111-40** **Ramsau 30.** Ehem. Fischerhaus des Klosters Benediktbeuern, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitiger Laube, Kern Mitte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-34** **Reindlschmiede 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachdachbau, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-35** **Schönau 2.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau teilweise mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, um 1700; Getreidekasten, zweigeschossiger eingebauter Blockbau, Erdgeschoss 16./17. Jh., Obergeschoss bez. 1777, Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-29** **Steinbachstraße 13 a.** Getreidekasten, obergeschossig eingebauter Blockbau, 2. Hälfte 16. Jh., Überbau modern.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-5** **St.-Kilians-Platz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Ortganggesims, um 1810.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-37** **Unterenzenau 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufendem geschnitztem Laubengitter und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-39** **Voglherd 1.** Ehem. Jägerhaus des Klosters Benediktbeuern, zweigeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, im Kern 1717, 1. Hälfte des 19. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-11** **Wies.** Kapelle, lisenengegliederter neuromanischer Flachsatteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1878, 1882 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-111-41** **Wörnern 5.** Getreidekasten, zweigeschossiger je zweiräumiger Blockbau in altem Flachsatteldach-Überbau, Ende 16. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Bad Heilbrunn

Bodendenkmäler

- D-1-8234-0001** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8234-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8234-0013** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Kilian in Bad Heilbrunn und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8234-0015** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Oberbuchen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4